Deutsche Syntax 12. Syntax infiniter Verbformen

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- 5 Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.

Überblick

Infinitivsyntax

- morphologische vs. analytische Tempora
- Ersatzinfinitiv und Oberfeldumstellung
- kohärente und inkohärente Infinitive
- Modalverben und Halbmodale
- Kontrollverben



Weitere Arten von Verben

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

- (1) a. Frida isst den Marmorkuchen.
 - b. Frida hat den Marmorkuchen gegessen.
 - c. Der Marmorkuchen wird gegessen.
 - d. Frida soll den Marmorkuchen essen.
 - e. Dies hier ist der leckere Marmorkuchen.
 - f. Der Marmorkuchen wird lecker.

Vollverben/lexikalische Verben, Hilfsverben, Modalverben, Kopulaverben

Welche Tempora hat das Deutsche?

Präsens

Die Schulgrammatik lehrt sechs Tempusformen, wir nur zwei.

es geht synthetisch **Präteritum** es ging synthetisch **Futur** es wird gehen analytisch

Perfekt es ist gegangen analytisch Plusquamperfekt analytisch es war gegangen **Futurperfekt** es wird gegangen sein analytisch

- Nur zwei werden als Form (synthetisch) gebildet.
- Der Rest wird mit Hilfsverben und infiniten Verbformen (analytisch) gebildet.

Präsens, Präteritum, Futur

- Präsens
 - kein spezifischer Zeitbezug
 - synthetische finite Form
- Präteritum
 - Vergangenheitsbezug
 - synthetische finite Form
- Futur
 - Zukunftsbezug oder Absichtserklärung
 - analytische Form mit stets finitem Hilfsverb
 - (2) ... dass ich gehen werde.
 - (3) * ... dass ich gehen werden möchte.
 - (4) * ... dass ich gehen geworden habe/bin.
 - (5) * ... dass ich gehen zu werden habe.

Perfekt

Das Perfekt ist nicht intrinsisch finit!

Es kann daher im Infinitiv und in den drei finiten Tempora stehen.

- Hilfsverb sein oder haben + Partizip des anderen Verbs
- Infinitiv des Perfekts | gegangen (Partizip) sein (Inf des HVs)
- Präsens des Perfekts | gegangen (Partizip) bin/bist/ist/... (Präs des HVs)
- Präteritum des Perfekts | gegangen (Partizip) war/warst/... (Prät des HVs)
- Futur des Perfekts | gegangen (Partizip) sein werde/wirst/wird/... (Futur des HVs)

Unterschiede zwischen Präteritum und Präsensperfekt

Stilistische Unterschiede

- (6) a. Das Pferd lief im Kreis.
 - b. Das Pferd ist im Kreis gelaufen.

Semantische Unterschiede

- (7) a. Ich habe schonmal Rilke gelesen.
 - b. ? Ich las schonmal Rilke.

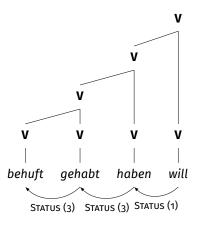
Zusammenfassung | Finite Tempora und Perfekt

Klare Beziehungen zwischen den finiten Tempora und dem Perfekt

- Finite Tempora
 - Präsens | finite synthetische Form
 - Präteritum | finite synthetische Form
 - ► Futur (= Futur 1) | analytisch mit stets finitem Hilfsverb
- Perfekta mit finiten Tempusformen des Hilfsverbs
 - Präsensperfekt (= Perfekt) | Präsensform des Perfekts
 - Präteritumsperfekt (= Plusquamperfekt) | Präteritalform des Perfekts
 - Futurperfekt (= Futur 2) | Futur des Perfekts

Analysen als Verbkomplex

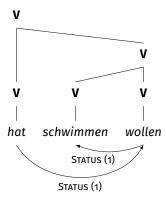
Hilfsverben/Modalverben | Rektion des Status des anderen Verbs



Nichtkanonische Infinitivrektion

Die sogenannte Oberfeldumstellung mit Ersatzinfinitiv

(8) dass der Junge [hat [[schwimmen] wollen]]



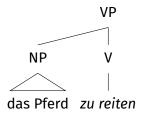


Syntaktische Katgeorie von Infinitivphrasen

Infinitivphrasen mit Ergänzungen und Angaben (9) vs. reine Infinitive (10)

- (9) ... dass Vanessa [das Pferd zu reiten] scheint
- (10) ... dass Vanessa [zu reiten] scheint

Da Infinitive kein Subjekt regieren, sind es VPs ohne Subjekt



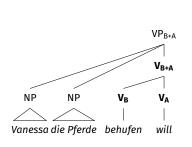
Kommas bei Infinitvkonstruktionen

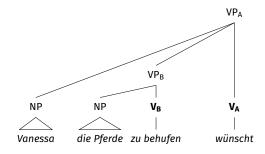
Komma oder nicht?

- (11) * Nadezhda scheint, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.
- (12) * Nadezhda will, die Weltmeisterschaft gewinnen.
- (13) Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr einzunehmen.
- (14) ? Nadezhda beschließt, zu trainieren.
 - Infinitivsyntax ist der Schlüssel
 - Komma nur bei inkohärenten Infinitiven

(In)kohärente Infinitive

Kohärente und inkohärente Infinitivkonstruktionen





Test | Herausstellbarkeit

In der kohärenten Konstruktion bildet der Infinitiv mit seinen Ergänzungen und Angaben keine Konstituente, also kann diese auf nicht nach rechts herausgestellt werden.

(15) * Oma glaubt, dass Vanessa t₁ will, [die Pferde behufen]₁.

In der inkohärenten Konstruktion bildet der Infinitiv eine solche Konstituente.

(16) Oma glaubt, dass Vanessa t₁ wünscht, [die Pferde zu behufen]₁.

Halbmodale

Scheinbar gleich strukturiert | wollen, scheinen, beschließen

- (17) a. dass der Hufschmied das Pferd behufen will.
 - b. dass der Hufschmied das Pferd zu behufen scheint.
 - c. dass der Hufschmied das Pferd zu behufen beschließt.

Aber Abweichung bei der Extrahierbarkeit

- (18) a. * dass der Hufschmied t₁ will, [das Pferd behufen]₁.
 - b. * dass der Hufschmied t₁ scheint, [das Pferd zu behufen]₁.
 - c. dass der Hufschmied t₁ beschließt, [das Pferd zu behufen]₁.

Halbmodale | scheinen ohne Subjektrolle

Subjekt von scheinen nicht erfragbar

- (19) a. Frage: Wer will das Pferd behufen? Antwort: Der Hufschmied will das.
 - b. * Frage: Wer scheint das Pferd zu behufen? Antwort: Der Hufschmied scheint das.
 - c. Frage: Wer beschließt, das Pferd zu behufen? Antwort: Der Hufschmied beschließt das.

Und scheinen kann kein subjektloses Verb einbetten

- (20) a. * Dem Hufschmied will grauen.
 - b. Dem Hufschmied scheint zu grauen
 - c. * Dem Hufschmied beschließt zu grauen.

(In)kohärente Infinitve

	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts- Rolle	Beispiel
Modalverben	1	obl. kohärent	ja	Identität	wollen
Halbmodalverben	2	obl. kohärent	nein	nein	scheinen
Kontrollverben	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	beschließen

- Nur inkohärente nachgestellte Infinitive werden kommatiert!
- Sie gelten als satzwertig, aber die Inkohärenz ist leider nur optional.
- Es kommen also nur Abhängige von Kontrollverben infrage.
- (21) * Nadezhda scheint, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.
- (22) * Nadezhda will, die Weltmeisterschaft gewinnen.

(In)kohärente Infinitve

Was ist jetzt hiermit?

- (23) Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr einzunehmen.
- (24) ? Nadezhda beschließt, zu trainieren.

Eindeutig inkohärent | hinter die RSK versetzte Infinitive

(25) Inkohärent

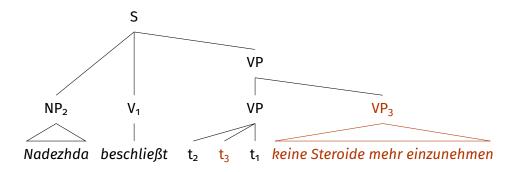
- a. ...dass Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr zu nehmen.
- b. ? ...dass Nadezhda keine Steroide mehr zu nehmen beschließt.

(26) Kohärent oder inkohärent

- a. ...dass Nadezhda zu trainieren beschließt.
- b. ...dass Nadezhda beschließt zu trainieren.

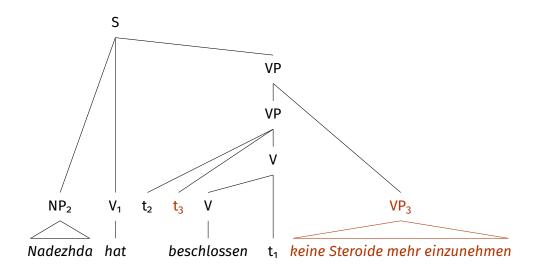
Bäume | Inkohärent

Inkohärent konstruiert



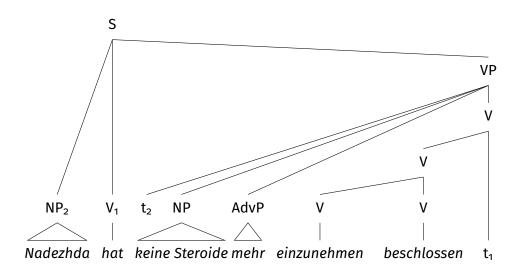
Bäume | Inkohärent mit Hilfsverb

Mit einem infiniten Verb im Verbkomplex sieht man die Extraktion



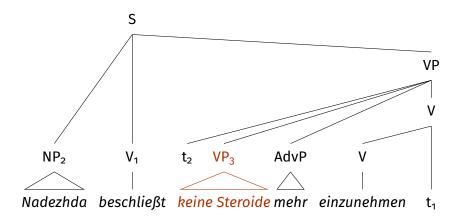
Bäume | Kohärent mit Hilfsverb

So gut wie ungrammatisch!



Bäume | Kohärent ohne Hilfsverb

Man kann daher davon ausgehen, dass diese Struktur auch nicht grammatisch ist. Sie entspricht der nicht kommatierten Version.





zu-Infinitive als Subjekte und Objekte

Controller | Logisches Argument des Verbs, das die Bedeutung des fehlenden Subjekts des Infinitivs beisteuert

- (27) a. [Das Geschirr zu spülen] nervt Matthias. (Objektkontrolle)
 Matthias | der Genervte (Objekt) und der Spülende
 - b. Doro wagt, [die Küche zu betreten]. (Subjektkontrolle)
 Doro | die Wagende (Subjekt) und die Betrende

Auch mit Korrelat

- (28) a. Es nervt Matthias, [das Geschirr zu spülen].
 - b. Doro wagt es, [die Küche zu betreten].

Kontrolle im Passiv

Kontrolle bleibt im Passiv erhalten | logische Valenz, nicht Syntax

- (29) a. Der Installateur hat gestern versucht, die Küche zu betreten. der Installateur | der Versuchende (Subjekt) und der Betrende
 - b. Gestern wurde (vom Installateur) versucht, die Küche zu betreten.
 der Installateur | der Versuchende (Subjekt des Aktivs) und der Betrende

Kontrolle

Infinitivkontrolle

Die Kontrollrelation besteht zwischen einer nominalen Valenzstelle eines Verbs und einem von diesem Verb abhängigen (subjektlosen) zu-Infinitiv. Die Bedeutung des nicht ausgedrückten Subjekts des abhängigen zu-Infinitivs wird dabei durch die mit der nominalen Valenzstelle verbundene Bedeutung beigesteuert.

Subjektinfinitive

Objektkontrolle präferiert

- (30) a. Das Geschirr zu spülen, nervt ihn. Controller | Akkusativobjekt
 - b. Das Geschirr zu spülen, fällt ihm leicht. Controller | Dativobjekt
 - c. Das Geschirr zu spülen, beschert ihm einen zufriedenen Mitbewohner. Controller | Dativobjekt
 - d. Sich für Hilfe zu bedanken, freut ihn immer besonders. Controller | Akkusativobjekt

Objektinfinitive

Objektkontrolle präferiert, falls Objekte vorhanden

- (31) a. Er wagt, die Küche zu betreten. Controller | Subjekt
 - Er bittet seinen Mitbewohner, das Geschirr zu spülen.
 Controller | Akkusativobjekt
 - c. Doro erlaubt Matthias, sich den Wagen zu leihen.Controller | Dativobjekt

Infinitivangaben

Immer Subjektkontrolle

- (32) a. Matthias arbeitet, um Geld zu verdienen. Controller | Subjekt
 - b. Matthias begrüßt Doro, ohne aus der Rolle zu fallen.
 Controller | Subjekt
 - c. Matthias hilft Doro, anstatt untätig daneben zu stehen. Controller | Subjekt
 - d. Matthias bringt Doro den Wagen zurück, ohne den Lackschaden zu erwähnen.
 Controller | Subjekt



Deutsche Syntax | Plan

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- Grundbegriffe (Kapitel 2)
- Wortklassen (Kapitel 6)
- Konstituenten und Satzglieder (Kapitel 11 und Abschnitt 12.1)
- 5 Nominalphrasen (Abschnitt 12.3)
- 6 Andere Phrasen (Abschnitte 12.2 und 12.4–12.7)
- 7 Verbphrasen und Verbkomplex (Abschnitte 12.8)
- 8 Sätze (Abschnitte 12.9 und 13.1–13.3)
- Nebensätze (Abschnitt 13.4)
- 5 Subjekte und Prädikate (Abschnitte 14.1–14.3)
- 11 Passive und Objekte (14.4 und 14.5)
- 2 Syntax infiniter Verbformen (Abschnitte 14.7–14.9)

https://langsci-press.org/catalog/book/224

Literatur I

Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Autor

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 30 07743 Jena

https://rolandschaefer.net roland.schaefer@uni-jena.de

Lizenz

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.